

## 6. + 9. August 1945 Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki

Als Japan bereits besiegt worden war, hat die USA am Ende des 2. Weltkriegs die Atombomben mit den zynischen Kosenamen „little boy“ und „fat man“ auf die Städte Hiroshima und Nagasaki zu militärischen Testzwecken abgeworfen. Die Hunderttausend Toten und die über 150 000 verstrahlten Menschen sind **Opfer eines Kriegsverbrechens**. Statt nach dieser Erfahrung Atomwaffen zu ächten, begann ein unglaubliches Wettrüsten zwischen den USA und der damaligen Sowjetunion. Trotz eifrigen Bemühens der Organisation Ärzte gegen Atomwaffen, das Wettrüsten zu beenden und alle Atomwaffen weltweit zu vernichten, haben heute 9 Länder Nuklearwaffen (Russland 8000, USA 7300, UK 225, Frankreich 300, China 250, Pakistan und Indien je ca. 100, Israel 80, Nordkorea ca. 6). Der 2011 geschlossene Vertrag zur Reduzierung der **strategischen – sofort einsatzbaren - Atomwaffen** erlaubt „nur“ noch 1550 solcher Vernichtungswaffen. Davon haben die USA 1920 und Russland 1600 Stück

**NATO Staaten** mit **stationierten** Atomwaffen sind Belgien, Niederlande, Italien und Türkei, Deutschland. Hier waren zwischen 1959 bis 1993 an fast 40 Standorten Waffen mit Atomsprenköpfen stationiert. In dieser Zeit hat es erhebliche gefährliche Zwischenfälle gegeben. Die Proteste der Atomwaffengegnerinnen waren - besonders in den Jahren 1981 und 1982 mit Teilnehmerinnenzahlen bis zu 400 000.



Zur Zeit lagern 20 Atomwaffen im „Fliegerhorst Büchel“ in Rheinland Pfalz. Hier bildet die Deutsche Luftwaffe

Jagdbomberpiloten für den Einsatz mit dieser Massenvernichtungswaffe im Rahmen der „nuklearen Teilhabe der Nato Staaten“ aus.

Die Organisationen „**atomwaffenfrei jetzt**“ und der Trägerkreis „**Atomwaffen abschaffen**“ schreiben in ihrem Protest an Angela Merkel, Barack Obama und Herr Jens Stoltenberg, „In Büchel lagern noch immer US-Atomwaffen. Die Bundeswehr stellt Tornados und Soldaten für ihren Abwurf zur Verfügung. Die jetzigen Atombomben sollen zukünftig ersetzt werden durch neue „modernisierte“ B 61-12 -Atombomben. Aus einfachen ungesteuerten Bomben sollen lenkbare Präzisionswaffen werden. **Das sind Waffen mit neuen Fähigkeiten und damit ein qualitativer Aufrüstungsschritt.**“ ...“

Doch nicht nur bei der einseitig möglichen Abrüstung durch den Abzug der Atombomben aus Büchel, auch bei Abrüstungsinitiativen für ein weltweites Verbot verweigert sich bisher die deutsche Regierung.“ ...“In der Generalversammlung der Vereinten Nationen wurden am 8.12.15 mit großer Mehrheit vier Resolutionen verabschiedet, die ein Verbot von Atomwaffen vorantreiben sollen. Die Bundesregierung enthielt sich in zwei Fällen, in den anderen beiden Fällen stimmte sie gegen die Resolutionen.“ An Präsident Obama gerichtet: „in Ihrer Prager Rede am 5.4.2009 haben Sie erklärt eine Welt ohne Atomwaffen sei möglich. Sie haben versprochen, in den USA konkrete Schritte einzuleiten, um zu einer Welt ohne Atomwaffen zu gelangen. Aber was haben Sie konkret getan? Sie haben ihr Versprechen nicht gehalten.“ Ganz im Gegenteil „Sie haben einem „Modernisierungsprogramm“ des US-amerikanischen Atomwaffenarsenals und der zugehörigen Infrastruktur zugestimmt.“

## FÜR EIN VERBOT ALLER ATOM- WAFFEN WERDEN WIR UNS MIT GEDULD und BEHARRLICHKEIT EINSETZEN

Anti AKW Gruppe Dithmarschen